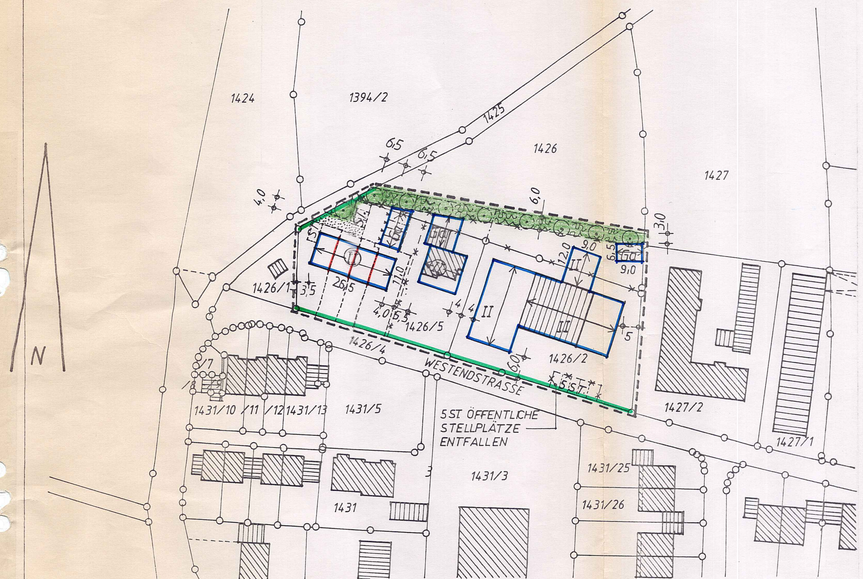

LAGEPLAN M = 1 : 1000

Legende

I. Festsetzungen:

1.1:

1.31 Die Benutzungsziffer, nach Bau NVO § 17, für das Gebiet " A " wird wie folgt festgesetzt:

Grundflächenzahl (GRZ)	0,4
Geschoßflächenzahl (GFZ)	0,8

1.34.1 Stellplätze dürfen nur im Bereich der überbaubaren Flächen, oder in der dafür vorgesehenen Bereichen (ST) errichtet werden.

ST

1.36 Bebauung der Reihenhausgrundstücke mit maximal einer Wohneinheit je Reihenhaus.

1.37 Für ein Reihenhaus (1 WE) sind eine Garage und ein Stellplatz zu errichten.

1.4:

1.474 Öffentliche Parkbucht, die 5 Stellplätze entfallen ersatzlos.

1.486 Unwiederruflich- öffentlich zu widmender Eigentümerweg.

1.487 Mindestgrundstücksgröße 190 m2

1.488 Pflanzstreifen auf eine Breite von 6,00 m, das AGBGB Nachbarrecht ist zu beachten.

1.5:

1.51 a) Für die Wohngebäuden wird ein Satteldach mit einer Dachneigung von 22 - 28 festgesetzt.

II. Hinweise:

2.2 aufzuhebende Grundstücksgrenze
aufzuhebende- geplante Grundstücksgrenze

Die übrigen textlichen und planlichen Festsetzungen bleiben unverändert !

BETEILIGTE:

1426/2,/4	NAGERL JOSEF
1394/2,1426,	BARTH JOSEF
1427,	SAX ANDREAS
1427/2,	IRTEL KONRAD
	IRTEL MARIA
	KÖBINGER FRITZ
	KÖBINGER JUSTINE
	BURGER HEDWIG
	MAIER FRIEDA
	MAIER JOHANN
	BISQUOLM HERMANN
	WÖLFEL FRITZ
	FUNK GABRIELE
	ZISTLER EDELTRAUD
	ZISTLER JOSEF
	OSTERMAIER GERTRUD
	OSTERMAIER SIEGFRIED
	BRAUNEISEN HERBERT
	BAUER AGNES
	BRAUNEISEN ROBERT
	SIMENIC BRANKO
	SIMENIC SANDRA
	WEISS ERIKA
1431/25,	EISENAUER INGRID
1431/3,	ANDERKA GOTTFRIED
1431,	WAGENSTETTER LUDWIG
	WAGENSTETTER THERESE
1431/5,	EDER MICHAEL
1431/13,	MAIERHOFER AMALIE
	MAIERHOFER FRANZ X.
1431/14, /12,	SCHEUER HERBERT J.
	SCHEUER KATHARINA
1425, 1426/1, 1426/4, 1424,	MARKT HAAG/OB.

PLANFERTIGER:
WILLIBALD ZIEGLER, BAUING.,
FÖHRENSTRASSE 4
83527 HAAG-ROSENBERG

ROSENBERG, DEN 04.02.1994

Willibald Ziegler
Bauingenieur
Föhrenstraße 4
83527 Haag/Ob.-Rosenberg
Tel. 08072/645, Fax 2925

Bebauungsplan "Nördlich der Münchener Straße"

Landkreis Mühldorf am Inn, Gemeinde Kirchdorf, vom 02.02.1977.

3. Vereinfachte Änderung

EXEMPLAR DER REGIERUNG VON OBERBAYERN Sg 801 - Planzentrale -

für die Flur. Nr. 1426/2, 1426/5, Gemarkung Haag/Ob.

Verfahrensvermerke:

Der Gemeinderat hat am 28.06.1994 ~~12.10.1993~~ die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB als Satzung und die Begründung hierzu beschlossen.

Ein Grundstücksnachbar hat widersprochen. Der Widerspruch wurde beschlußmäßig behandelt, er wurde nicht berücksichtigt.

Markt Haag i. OB
Dumbs
1. Bürgermeister
den 16.01.1995

1. Bürgermeister

Siegel

Anzeigeverfahren:

Dem Landratsamt Mühldorf am Inn wurde die Bebauungsplanänderung am 25.08.1994 angezeigt (§ 13 Abs. 1 i.V.m. § 11 Abs. 1 BauGB). Das Landratsamt Mühldorf am Inn hat mit Bescheid vom 5.10.1994 AZ: 61-6102, Sg. 3514 st im Zuge der Rechtskontrolle festgestellt, daß die Bebauungsplanänderung keine Rechtsvorschrift verletzt.

Mühldorf am Inn, den 08.05.95

Rambold
Landrat

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 12.10.1994 ortsüblich bekanntgemacht worden. Die Bekantmachung ist am 19.10.1994 wirksam geworden. Auf diesem Zeitpunkt wird die Änderungssatzung mit der Begründung zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über ihren Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Die Bebauungsplanänderung ist damit nach § 12 Satz 4 BauGB rechtsverbindlich.

Markt Haag i. OB
Dumbs
1. Bürgermeister
den 16.01.1995

1. Bürgermeister

Siegel